

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	1
II. Verein und Sport	3
A. Allgemeines	4
B. Ideeller Zweck	4
1. Der restriktive Ansatz	5
2. Lehre vom Nebenzweckprivileg	5
3. Liberale Rsp des VfGH	6
4. Konsequenzen	8
C. Idealverein als geeignete Rechtsform für Profivereine?	9
1. Ausgangslage	9
2. Stellungnahme	11
D. Erscheinungsformen des Vereins	12
1. Hauptverein und Zweigverein	13
2. Zweigstelle	13
3. Verband und Dachverband	13
E. Fazit und weiterer Gang der Untersuchung	14
III. Vereinsgesetznovelle 2011 im Überblick	15
A. Entwicklung der Haftungsbestimmungen im Vereinsrecht	15
B. § 31a BGB als Vorbild	16
C. Wesentlicher Inhalt der Vereinsgesetznovelle 2011	17
IV. Haftung vor Entstehung des Vereins	19
A. Allgemeines	19
B. Gründungsschritte des Vereins im Überblick	20
C. Rechtshandlungen vor Entstehung des Vereins	22
1. Allgemeines	22
2. Problematik Vorverein	22
3. Schwebend unwirksame Geschäfte	24
4. Eintrittsautomatik	25
5. Handelndenhaftung	26
a. Allgemeines	26
b. Handelnde	27
	IX

c.	Voraussetzungen der Haftung	28
d.	Solidarhaftung und Regress	29
e.	Ersatz des Erfüllungsinteresses	30
f.	Ende der Haftung	30
V.	Haftung gegenüber dem Verein	35
A.	Organwalter iSd § 24 VerG	36
1.	Allgemeines	36
2.	Leitungsorgan	37
a.	Zusammensetzung	37
b.	„Geschäftsführer“	39
3.	Aufsichtsorgan	40
4.	Mitgliederversammlung	41
5.	Abwickler	41
6.	Rechnungsprüfer	42
7.	Sonstige Organe	44
a.	Ausgangssituation	44
b.	Haftungsprivileg nur für Mitglieder des Leitungsorgans	45
c.	Rechtslage in Deutschland	47
8.	Fazit und weiterer Gang der Untersuchung	47
B.	Rechtsverhältnis Verein-Vorstand	48
1.	Allgemeines	48
2.	Anwendbarkeit des DHG	50
a.	Dienstverhältnis	50
b.	Arbeitnehmerähnlichkeit	51
c.	Meinungsstand betreffend die Anwendbarkeit des DHG	52
d.	Rechtliche Situation seit Inkrafttreten der Vereinsgesetznovelle 2011	56
3.	Ehrenamt	57
a.	Zivilrechtliche Einordnung	57
b.	Unentgeltlichkeit iSd § 24 VerG	58
C.	Sorgfaltsmaßstab des § 24 VerG	63
1.	Allgemeines	63
2.	Sorgfaltsmaßstab für Vereinsvorstände	64
3.	Konkretisierung des Sorgfaltsmaßstabs durch § 24 Abs 2 VerG	68
a.	Zweckwidrige Verwendung von Vereinsvermögen	68
b.	Unzureichende Finanzvorsorge für Vereinsvorhaben	68
c.	Verpflichtungen betreffend das Finanz- und Rechnungswesen	70
d.	Nicht rechtzeitige Beantragung des Insolvenzverfahrens	70

e. Behinderung oder Vereitelung der Abwicklung	70
f. Vom Organwalter verursachte Schadenersatzpflichten des Vereins	72
g. Konsequenz einer in § 24 Abs 2 VerG angeführten Sorgfaltspflichtverletzung	72
D. Subjektive Vorwerfbarkeit	73
1. Übernahms- oder Einlassungverschulden	74
2. Abgrenzung zwischen leichter und grober Fahrlässigkeit ...	75
E. Haftungsausschlussgründe/ Haftungsvermeidungsmöglichkeiten	76
1. Ressort- bzw Geschäftsverteilung	76
2. Weisungsbeschluss	78
a. Nichtigte Beschlüsse	79
b. Anfechtbare Beschlüsse	80
i. Rechtslage vor Ablauf der Anfechtungsfrist	81
ii. Anfechtungspflicht des Vereinsvorstands?	81
3. Verzicht und Vergleich	84
F. Geltendmachung von Ersatzansprüchen des Vereins	85
1. Anrufung der vereinsinternen Schlichtungsstelle	85
2. Gerichtliche Geltendmachung	88
a. Sondervertreter	89
b. Minderheit von einem Zehntel der Mitgliederversammlung	89
c. OGH 4 Ob 18/13w	90
d. Behauptungs- und Beweislast	91
3. „Echtes“ Schiedsgericht	93
a. Einrichtung eines Schiedsgerichts	94
b. Verhältnis zur Schlichtungseinrichtung und zu den ordentlichen Gerichten	95
c. Einschränkung durch § 9 Abs 2 ASGG	95
VI. Haftung gegenüber Dritten	97
A. Trennungsgrundsatz	97
B. Möglichkeiten eines Haftungsdurchgriffs	99
1. Qualifizierte Unterkapitalisierung	100
a. Meinungsstand in Lehre und Rsp	100
b. Bedeutung für Vereine und eigene Ansicht	101
2. Sphärenvermischung	103
3. Rechtsformmissbrauch	104
4. Fazit	106
C. Befreiungsanspruch gegenüber dem Verein gem § 24 Abs 5 und 6 VerG	106
1. Rechtsnatur des Anspruchs	107
2. Streitverkündung	109

3. Haftpflichtversicherung	110
VII. Haftung in der Krise und Insolvenz	
des Vereins	113
A. Haftung nach URG	114
1. Anwendbarkeit des URG auf Vereine	114
2. Haftung nach § 22 URG	115
3. Fazit	117
B. Haftung für Anlaufkosten des Insolvenzverfahrens	118
C. Haftung wegen Insolvenzverschleppung	119
1. Insolvenzantragspflicht	119
a. Voraussetzungen	119
i. Zahlungsunfähigkeit	119
ii. Überschuldung	121
b. Insolvenzantragsfrist	122
i. Sanierungsversuche innerhalb der Frist	122
ii. Fristbeginn	123
c. Organschaftliche Vertreter als Adressaten	
der Insolvenzantragspflicht	124
i. Auswirkungen der Stellvertretung auf die	
Insolvenzantragspflicht	126
ii. Ressortverteilung	127
iii. Antragspflicht der Vereinsmitglieder?	128
2. Rechtsfolgen der Verletzung der Insolvenzantragspflicht ...	129
a. Haftung gegenüber Altgläubigern	129
b. Haftung gegenüber Neugläubigern	130
c. Mitverschulden der Gläubiger	131
d. Haftung nichtantragspflichtiger Personen	132
i. Gesellschafter	132
ii. Vereinsmitglieder	134
iii. „Faktisches Vereinsorgan“	136
iv. Vorstandsmitglieder ohne organschaftliche	
Vertretungsmacht	139
e. Haftung gegenüber dem Verein	140
i. Allgemeines	140
ii. § 25 Abs 3 Z 2 GmbHG, § 84 Abs 3 Z 6	
AktG analog?	141
iii. Rechtslage in Deutschland	142
iv. Eigene Ansicht	143
D. Sonstige Haftungsgrundlagen iZm der Insolvenz	
des Vereins	146
1. Haftung bei Verletzung von Aufklärungspflichten –	
<i>culpa in contrahendo</i>	146
a. Aufklärungspflichtige Tatsachen	147

b. Haftung des Vertreters	148
i. Eigenwirtschaftliches Interesse	148
ii. Inanspruchnahme besonderen Vertrauens	149
2. Haftung für Abgabenverbindlichkeiten (BAO)	150
3. Haftung für Beitragsrückstände zur Sozialversicherung (ASVG)	152
VIII. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	153
Literaturverzeichnis	155
Judikaturverzeichnis	163
Stichwortverzeichnis	169